

Hannover

Stadt und Region starten gov.de-Portale

[20.11.2025] Sowohl die Stadt als auch die Regionsverwaltung Hannover bieten ihre Serviceportale jetzt mit der Endung gov.de an. Die für deutsche Behörden und staatliche Institutionen reservierten Domain-Endungen sollen die Vertrauenswürdigkeit der Websites herausstellen.

Die Stadt und Regionsverwaltung Hannover bieten ihre Serviceportale jetzt unter der Domain hannover.gov.de und region-hannover.gov.de an. Wie die niedersächsische Landeshauptstadt mitteilt, sollen die für deutsche Behörden und staatliche Institutionen reservierten Domain-Endungen die Websites als vertrauenswürdig und staatlich kennzeichnen. Sie helfen den Bürgerinnen und Bürgern dabei, staatliche von privaten oder gewerblichen Webseiten zu unterscheiden. Um die gov.de-Domain einzuführen, haben Stadt und Region eine Nutzungsvereinbarung mit dem Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung abgeschlossen. Für eine Übergangsphase bleiben die Inhalte der Serviceportale noch unter den bisherigen Adressen verfügbar.

Die gov.de-Initiative ist Teil der [Digitalen Dachmarke Deutschland](#), die Bund, Länder und Kommunen gemeinsam umsetzen. Die Stadt und die Region Hannover sind laut eigenen Angaben Vorreiter, da sie zu den ersten Kommunen Deutschlands gehören, die diese Marke nutzen.

In einem weiteren Schritt werden die Stadt und Region das Design der Dachmarke Deutschland für die Gestaltung ihrer Serviceportale übernehmen, kündigt die Kommune an. Dazu arbeiten die Verwaltungen mit dem Hersteller des Service-Portalsystems, der Firma [NOLIS](#) aus Nienburg, zusammen.

„Der Aufstieg Hannovers um 34 Plätze unter die Top 10 der Smart Cities in Deutschland ([wir berichteten](#)) hat uns bundesweite Anerkennung gebracht“, berichtet Lars Baumann, Dezernent für Personal und Digitalisierung der Landeshauptstadt. „Es war vom Hannover-Tempo bei der Digitalisierung die Rede. Das zeigt die Nachhaltigkeit unserer strategischen Digitalpolitik. Die Einführung der gov.de-Domain ist konsequent, denn sie ist ein starkes Signal für digitale Vertrauensbildung und staatliche Verlässlichkeit im Netz.“

Cordula Drautz, Dezernentin für Finanzen und Digitalisierung der Region Hannover, ergänzt: „In einer digitalisierten Welt, in der Fake News verstärkt Einfluss nehmen und immer raffiniertere Betrugsversuche die Menschen verunsichern, braucht es klare und verlässliche Orientierung, welche Angebote und Leistungen seriös sind. Mit der neuen gov.de-Domain sind staatliche Angebote für alle Menschen in unserer Region eindeutig erkennbar, vertrauenswürdig und gut zugänglich. Denn Digitalisierung ist weit mehr als Technik – sie ist ein demokratisches Versprechen von Sicherheit, Transparenz und Teilhabe.“

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Hannover, Region Hannover